

# Bündnis für Demokratie Elmshorn



## Elmshorn steht auf!

### Gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke!

*In der Verfassung von Schleswig-Holstein heißt es: „Die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland festgelegten Grundrechte und staatsbürgerlichen Rechte sind Bestandteil dieser Verfassung und unmittelbar geltendes Recht.“ Und im Grundgesetz steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.“*

Elmshorn ist eine internationale und vielfältige Stadt. Unsere Wirtschaft, unsere Kulturszene unsere Vereine und viele andere sind weit vernetzt. In unserer Stadt leben und arbeiten Menschen verschiedener Herkunft friedlich zusammen. Wir wollen, dass das so bleibt.

Seit geraumer Zeit werden diese Werte von rechtsextremistischen Kräften infrage gestellt. Insbesondere die AfD hat in den vergangenen Jahren eine deutliche Radikalisierung vollzogen. Sie schmiedet mit anderen Neonazis und rechtsradikalen Kräften einen sogenannten „Masterplan“, Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland zu vertreiben. Die AfD-Strategen und ihre Handlanger nennen es vornehm „Remigration“ - dabei geht es um Vertreibung und Deportation. Diese Pläne wollen das grausamste Kapitel deutscher Geschichte wieder aufleben lassen. Damit wird die AfD endgültig von einer rechtspopulistischen zu einer rechtsextremen Partei.

Hier handelt es sich um eine reale Gefahr für unsere Demokratie, unseren Staat und unsere Verfassung!

Dazu werden wir nicht schweigen. Lasst uns den menschenverachtenden Fantasien von einer ethnisch und kulturell gleichgeschalteten Gesellschaft entgegentreten!

Wer Menschen allein aufgrund ihrer politischen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Prägung aus Deutschland vertreiben will, muss mit unserem entschlossenen Widerstand rechnen!

Darum rufen wir als Gewerkschaften, Parteien, Religionsgemeinschaften, Kulturschaffende, Wirtschaftsverbände und Vereine zu einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke auf.

**Samstag, 27. Januar 2024, 11:55 Uhr (fünf vor zwölf)**

**Elmshorn, Alter Markt**

**Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner:**

DGB Kreisverband Pinneberg

ver.di Bezirk Schleswig-Holstein Süd-West

ÖDP Kreis Pinneberg

SPD Elmshorn

Bündnis 90 / Die Grünen - Elmshorn

Die Linke Kreisverband Pinneberg

DKP Elmshorn

VVN - BDA Kreisverband Pinneberg

Evangelisch Lutherische Kirche Deutschland – Kirchenkreis Rantzaу Münsterdorf

Fridays For Future Elmshorn

ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Elmshorn

Pfadfinder VCP Elmshorn Stamm „Aver Liekers“

Bughagen-Kirchengemeinde Klein Nordende

Stand: 18. Januar 2024, 11 Uhr